

Löns, Hermann: November (1890)

1 Um meine Stiefel rauscht das Laub
2 Der nackten Waldesriesen,
3 Ein graues, trübes Schummerlicht
4 Umdüstert Wald und Wiesen.

5 Die Luft ist rau und nebelnaß,
6 Nordwest beginnt zu wehen,
7 Ein greller, schriller Amselpfiff
8 Klingt jammernd aus den Schlehen.

9 Im schwanken Zickzackfluge tanzt
10 Gespenstig um die Eichen
11 Der Wintermotten fahle Schar,
12 Die letzten Lebenszeichen.

13 Sie treibt der Liebe Peitschenschlag,
14 Zu suchen ihre Weibchen,
15 Die hängen flügellos am Stamm
16 Mit aufgedunsnem Leibchen ...

17 Zur rechten Hand ein Waidmannssteg
18 Durch schwarze Tannendichtug,
19 Und mitten drin, breitästig, schirmt
20 Ein Buchenbaum die Lichtung –

21 Es war im Mai und jubelnd hat
22 Des Buchfinks Sang geklungen,
23 Was hier geschah, das habe ich
24 Im kecken Lied gesungen.

25 O grüner, sonnenheißer Tag,
26 O Herbsttag, kalt und trübe –
27 Im Herzen ächzt der letzte Schrei

28 Der totgetretnen Liebe.

29 Frostschmetterling und Menschenweib,
30 Untrennbar mir zu denken!
31 Wann wird euch Weibern die Kultur
32 Die Geistesschwingen schenken?

33 Ein neuer Mai, ein neues Grün
34 Und frische Liebessuche,
35 Und doch verlorne Liebesmüh,
36 Du weißt es, alte Buche.

37 Ein starker Ast von deinem Stamm,
38 Ein Strick um meinen Nacken –
39 Das wär' ein herbstlich Stimmungsbild,
40 Die Wirkung würde packen.

(Textopus: November. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57564>)